



Gesuch für ein Patent zur Führung einer Gastwirtschaft

Gesuchsteller/in:

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

Telefon:

Geburtsdatum:

Heimatort/Staat/Status:

Betrieb:

Name:

Strasse:

PLZ/Ort:

Telefon:

Eigentümer/in:

Mieter/in-Pächter/in:

Bisheriger Patentinhaber/in:

Patentbefugnisse:

Welche Getränke werden
ausgeschenkt oder verkauft?
(Zutreffendes ankreuzen)

- alkoholfreie Getränke
 alkoholhaltige Getränke
 gebrannte Wasser

Wie viele Liter an gebrannten Wassern werden jährlich mutmasslich verkauft?
_____ Liter gebrannte Wasser pro Jahr

Wird die deklarierte Menge an effektiv umgesetzten gebrannten Wassern in einem für die Höhe der Abgaben relevanten
Umfange überschritten, ist dies der Gemeindebehörde zu melden.



Betriebsaufnahme:

Beilagen:

- Handlungsfähigkeitsausweis
 Auszug aus dem eidg. Zentralstrafregister

Ort und Datum:

Unterschrift:

.....

.....

Notwendige Beilagen zum Patentgesuch

Gemäss § 7 der Verordnung zum Gastgewerbe ist das Gesuch für ein Gastwirtschaftspatent vier Wochen vor der Betriebsaufnahme bei den Gemeindebehörden einzureichen.

Dem Patentgesuch sind beizufügen:

1. Handlungsfähigkeitsausweis
2. Auszug aus dem eidgenössischen Zentralstrafregister
3. Erklärung, ob gebrannte Wasser ausgeschenkt und wie viele Liter pro Jahr voraussichtlich umgesetzt werden
4. Falls der Gesuchsteller nicht Eigentümer der Betriebsliegenschaft ist, Miet- oder Pachtvertrag

Gemeindeverwaltung Obfelden